

Januar 2013 (1)

Aura-Symptome beim Clusterkopfschmerz-Syndrom: Ergebnisse einer LUCA Substudie

Aura-related symptoms associated with cluster headache: outcomes of a LUCA substudy

Wilbrink LA, Cheung C, Weller CM, Ferrari MD, Haan J. Aura-related symptoms associated with cluster headache: outcomes of a LUCA substudy. *Ned Tijdschr Geneeskd.* 2013;157(1):A5306.

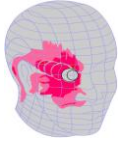
Im Zuge einer großangelegten Kopfschmerzstudie, die in Leiden (NL) durchgeführt wurde, wurden Patienten mittels Fragebogen auf einer Kopfschmerz-Webseite rekrutiert. Eine Gruppe waren CKS-Patienten, die in Telefoninterviews unter Zugrundelegung eines standardisierten Fragenkataloges zu Aura-bezogenen Symptomen befragt wurden. Ebenso wurde das zusätzliche Auftreten von Migräne als Nebenerkrankung erfasst.

Bei 22 von 244 (9%) der Befragten gab es auraähnliche Symptome, die zeitlich vor der CKS-Attacke lagen und überwiegend visueller Natur waren. Die Mehrheit dieser Patienten (72,7%) hatte keine Migräne als Nebenerkrankung.

Die Autoren ziehen folgenden Schlüsse: Aura-bezogene Symptome können bei CKS auch dann auftreten, wenn keine Migräne als Nebenerkrankung vorliegt. In der klinischen Praxis sollte in Betracht gezogen werden, daß das Vorhandensein einer Aura nicht zwangsläufig auf eine Migräne schließen läßt.

Bemerkung:

Diese Ergebnisse stimmen recht gut mit den Ergebnissen der CSG-Studie überein. Hier wurden bei 33 von 274 Patienten (12%) Aura-Symptome festgestellt.



Es ist bemerkenswert, daß Aura-Symptome häufiger bei Männern (bei Chronikern mehr als bei Episodikern), als bei Frauen mit CKS auftreten.

Weiter ist interessant, daß auch Erbrechen, das mithin als ein geradezu klassisches Migräne-Symptom gilt, bei 26 von 274 Patienten (9,5%) auftrat. Dieser Effekt ist bei den Patienten (Männer und Frauen) mit chronischem Krankheitsverlauf stärker ausgeprägt als bei Patienten mit episodischem Verlauf.
